

# NORDstädter

## Neustart für den Förderverein der Ganztagsgrundschule Nord - Gemeinsam für unsere Kinder

Nach einer längeren Pause wird der Förderverein neu belebt – mit frischem Engagement, neuen Ideen und einem tatkräftigen Vorstand. Ziel des Vereins ist es, das Schulleben aktiv mitzugestalten und Projekte ins Leben zu rufen, die den Schüler:innen zugutekommen.

Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus Carola Farih (1. Vorsitzende, zugleich Schulleiternratsvorsitzende), Elisabeth Dietrich (2. Vorsitzende), Daniela Neumann (Kassenwartin) und Fulya Kaplan (Schriftführerin). Gemeinsam arbeiten sie bereits an ersten Projekten, darunter ein Schulgarten, der den Kindern Natur und Nachhaltigkeit näherbringen soll.

Um den Förderverein und seine Vorhaben vorzustellen, laden wir herzlich zu einem

Infoabend am 1. 4. 2025 um 17.30 Uhr in die Aula der Grundschule Nord ein. Hier wird sich der neue Vorstand präsentieren und die ersten geplanten Projekte vorstellen. Eingeladen sind alle Eltern der Schüler:innen sowie alle weiteren Interessierten, die den Verein unterstützen möchten.

Zusätzlich veranstalten wir vom 2. 4. bis 4. 4. 2025 jeweils von 15 bis 18 Uhr einen Frühjahrsputz auf dem Schulgelände. Gemeinsam möchten wir das Gelände um das ehemalige Hausmeisterhäuschen sowie den Bereich zwischen Tor und Sporthalle für einen Schulgarten, ein grünes Klassenzimmer und einen Nasch- und Fühlgarten vorbereiten. Jede helfende Hand ist willkommen – auch Menschen außerhalb der Schulgemeinschaft. Zudem freuen wir uns

**Der Nordstädter**  
 ☎ (0175) 4021949 ✉ nordstaedter@t-online.de

Änderungsschneiderei am Markt  
**F. Dogac**

Hose kürzen .....	9,00 €
Hose enger machen/weiten .....	10,00 €
Rock kürzen .....	15,00 €
Rückenteil enger machen .....	14,00 €
Jacken kürzen/enger machen .....	20,00 €
Bluse/Hemd Ärmel kürzen .....	9,00 €
Hosenreißverschluss .....	12,00 €
Jackenreißverschluss .....	25,00 €
Mäntel kürzen .....	20,00 €
Mäntel enger machen .....	25,00 €

*35 Jahre Erfahrung*

**Alles sitzt, alles passt, wenn du eine gute Schneiderin hast.**  
**Öffnungszeiten Mo-Fr 10-17 Uhr**  
 Marktstr. 16 · 31134 Hildesheim · Tel. 01 72 / 4 61 59 32

über leihweise bereitgestelltes Gartenwerkzeug, Müllsäcke und Handschuhe.

Auch im Stadtteil möchten wir sichtbar sein: So beteiligt sich der Förderverein am Maikäferfest am 22. 5. mit spannenden Aktionen. Gleichzeitig sind wir aktiv dabei, Netzwerke aufzubauen, um weitere span-

nende Projekte für die Schüler:innen zu realisieren.

Damit all diese Vorhaben gelingen, freuen wir uns über neue Mitglieder und Unterstützer:innen! Wer Interesse hat, kann gerne über die Schule Kontakt zu uns aufnehmen. Gemeinsam können wir viel für unsere Kinder bewegen!



meinde ([Katrin.bode@evlka.de](mailto:Katrin.bode@evlka.de)) oder Ann-Kathrin Buedenbender vom Projekt Nordpol ([Ann-Kathrin.Buedenbender@lhhi.de](mailto:Ann-Kathrin.Buedenbender@lhhi.de)).

Bitte lassen Sie Platz im Kalender vom 26. Juni bis 27. Juli, denn der Nordstadt-Sommer, mit 30 Aktionen, an 30 Tagen und 30 Orten geht 2025 wieder an den Start. Es hat viel Spaß gemacht und so viele Menschen erreicht, dass wir dieses Angebot gerne wieder aufnehmen möchten. Wir sind mit dem Nordstadt-Sommer Teil der Kultur-Regionale, so dass dieses Projekt eine noch größere Reichweite erfährt.

Die Angebote sind vielfältig und beginnen mal am Vormittag, Nachmittag oder auch abends. Mal richten

sie sich an Kinder und Familien, an Jugendliche und Erwachsene oder auch an ältere Menschen. Wer neugierig ist, kann aber bei jeder Veranstaltung reinschnuppern.

Haben Sie Lust selbst etwas anzubieten? Eine Idee oder einen Ort, der sich eignet? Möchten Sie zusammen mit der Nachbarschaft, dem Verein, einer Freundesgruppe ein Angebot gestalten. Gerne! Wir freuen uns darauf. Bitte melden Sie sich bei Katrin Bode von der Martin-Luther-Kirchenge-

Das Programm wird gerade zusammengestellt und es ist noch vieles möglich. Die beliebte Stempelkarte wird es auf jeden Fall wieder geben.

Wir sind gespannt und freuen uns sehr auf den gemeinsamen Sommer.



**Reparaturen aller Marken und Modelle ohne Terminvereinbarung**  
**Neue und gebrauchte Fahrräder**  
 - Jobrad  
 - Lease a Bike  
 Servicepartner von Prophete, Fischer, Zündapp

**2x in Niedersachsen**  
 Steuerwalderstrasse 56  
 31137 Hildesheim  
 Tel.: 05121/9275138  
 Marktstrasse 4  
 31167 Bockenem  
 Tel.: 05067/7799490  
[info@hdbikes.de](mailto:info@hdbikes.de)  
[www.hdbikes.de](http://www.hdbikes.de)

## Suizidalität - das Unaussprechliche aussprechen

Der Verein für Suizidprävention in Hildesheim verfolgt seit seiner Gründung 1977 den Zweck, Menschen in Krisen und Nöten beizustehen. Mit unterschiedlichen Projekten wirkt der Verein darauf hin, das Thema seelische Gesundheit in der Gesellschaft präsent zu halten und auf ein antisuizidal wirkendes Gesellschaftsklima hinzuwirken. Mit einem Impulsvortrag zum Thema Suizid wird Frau Grabow diesen Abend begleiten, der als Grundlage für ein gemeinsames Gespräch dient. Referentin: Verein für Suizidprävention Hildesheim/\* Termin: Do., 20.03. 2025, 17-18.30 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim, Besuch ist kostenfrei

## Neues Angebot der Caritas für Jugendliche

„Anker“ – eine Gruppe für Jugendliche mit psychisch belasteten Elternteilen

Ziel des Projekts ist es, den Jugendlichen einen geschützten Raum zu bieten, in dem sie sich gehört fühlen und über ihre Anliegen sprechen können. Neben dem Austausch wird dabei der Fokus auf das Empowerment der Jugendlichen gelegt. Sie lernen, ihre eigenen Stärken zu entdecken und Vertrauen in ihre Fähigkeiten zu entwickeln.

Die Treffen finden in einer festen Gruppe mit vier bis sieben Teilnehmer\*innen immer donnerstags von 15 bis 17 Uhr im Caritashaus, Pfaffenstieg 12, in Hildesheim statt. Das Angebot startet am 8. Mai und endet am 26. Juni 2025. An Feiertagen entfallen die Treffen. Für Material und Verpflegung wird ein einmaliger Unkostenbeitrag von 5 Euro erhoben.

Anmeldungen für das Gruppenangebot „Anker“ sind ab sofort im Büro der Jugend-, Erziehungs- und Familienberatung des Caritasverbandes für Stadt und Landkreis Hildesheim e.V. telefonisch unter (051 21) 1677-226 oder per E-Mail an [jefb@caritas-hildesheim.de](mailto:jefb@caritas-hildesheim.de) möglich. Dort gibt es auch weitere Informationen zu dem Angebot.

**Abriss Abbruch Brandräumung Entkernung Entrümpelung Schadstoffsanierung Inkl. Entsorgung**  
(gem. § 53 u. § 54 KrWG)

**Die Abriss-Profis!**  
Fachbetrieb TRGS 519/521/524

**Universal Blitz Service** seit 1997  
 ☎ 0800 600 70 22 (kostenlos)  
 ☎ 0176 22 78 83 82

info@abris-profis.de  
 www.abris-profis.de  
 Steuerwalderstr. 22a  
 31137 Hildesheim

Ein Mensch.  
Ein Leben.  
Ein Charakter.

Auch die letzte Reise  
verdient Persönlichkeit.



Steuerwalder Str. 7  
31137 Hildesheim  
Tel. 0 51 21 - 76 51 20

**ABTMEYER BÜCHNER**  
Bestattungen

[www.bestattungen-abtmeyer.de](http://www.bestattungen-abtmeyer.de)

**biber** GmbH  
Ambulante Pflege



professionelle Pflege daheim

Rex-Brauns-Str. 9 Tel 051 21 - 51 41 94  
31139 Hildesheim Fax 051 21 - 527 69  
E-Mail: [ambulante@biber-pflege.de](mailto:ambulante@biber-pflege.de)

[www.biber-pflege.de](http://www.biber-pflege.de)

**PHYSIOTHERAPIE**  
*Angela Schubö*

Massage  
Krankengymnastik

Krankengymnastik  
Massage  
Lymphdrainage  
Akupunkt-Massage  
Fango  
Heißluft/Kryotherapie  
Ultraschalltherapie  
Elektrotherapie  
Schlingentisch  
Hausbesuche

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim  
Telefon & Fax (051 21) 55055

Termine  
nach Vereinbarung  
Alle Kassen und Privat



Genießen  
Sie das  
italienische  
Original!

**Steinofen  
PIZZERIA**

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a,  
HI-Bockfeld

Kleines Restaurant und  
Außenverkauf.

[www.steinofenpizzeria.com](http://www.steinofenpizzeria.com)



Physiotherapie Kiene

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag  
8.00–13.00 Uhr,  
14.00–18.00 Uhr  
Weitere Termine  
nach Vereinbarung.

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Peiner Str. 8 • 31137 Hildesheim  
Tel. 051 21 / 29 42 760  
Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)

## Was tun in der zweiten Lebenshälfte?

Willkommen im Blog von Kultur 50plus

Im Internet <https://k50p.de>

Kultur & Lebensfreude pur für die aktive Generation 50plus

Unabhängig, ehrenamtlich und ohne jedes finanzielle Interesse.

Just For Fun.

Die Blog- und Portalseite Kultur 50plus - K50p im Internet: <https://k50p.de> informiert über interessante Projekte, Möglichkeiten, Aktivitäten und Initiativen der Generation 50plus.

Da gibt es in Hildesheim ein privat und ehrenamtlich geführtes eindrucksvolles Projekt zum Staunen und Erinnern. Die Museumswohnung im Bischofskamp ist ein faszinierender Ort, der Besucher in längst vergangene Zeiten zurückversetzt. Jeder Raum, jede Ecke, jede Wand erzählt Geschichten von Freude, Trauer, Liebe, Kindheit und Verlust. Die Besichtigung ist eine Zeitreise und eine Hommage an die Menschen, die hier in dieser Zeit lebten und das Zuhause um sich herum prägten. Alles in der Wohnung gehörte dem ehemaligen Bewohner, der dort fast 70 Jahre wohnte. Diese Wohnung ist nicht nur ein Ort zum Wohnen gewesen, sondern ein lebendiges Archiv persönlicher Erinnerungen. Wir haben dieses kleine Museum der Zeitgeschichte besucht.



Beim Betreten der Wohnung wird man sofort von der liebevoll eingerichteten Atmosphäre empfangen, die den Charme längst vergangener Jahrzehnte einfängt.

Die Küche, ein Herzstück der Wohnung, besticht durch ihre Retro-inspirierte Ausstattung. Hier finden sich Küchenutensilien in fröhlichen Farben, die für diese Zeit typisch sind. Ein alter Kohle- und Gasherd im Stil der 50er Jahre, sowie der Kühlschrank mit Rundungen erinnern an eine Zeit, in der das Kochen und Beisammensein einen hohen Stellenwert hatten. Die Wände und der Fußboden sind mit bunten Kacheln gefliest, die den Raum lebendig wirken lassen.

Im Wohnzimmer hingegen wurden sicherlich viele Stunden mit dem Lesen verbracht. Die alten Holzregale, mit Büchern und Erinnerungsstücken gefüllt, schaffen eine gemütliche Atmosphäre. Hier kann man sich gut vorstellen, wie die Abende verbracht wurden, während das Radio im Hintergrund spielte und auf dem Plattenspieler die neuesten Hits der damaligen Zeit erklangen. An den Wänden finden sich Erinnerungen an Reisen, welche die Bewohner in ferne Welten entführten, während die alte Couch sicher unzählige Abende des gemeinsamen Fernsehens und der Gemütlichkeit erlebte. Hier wurden zusammen Filme geschaut, gelacht und manchmal vielleicht auch geweint. Bei unserem Besuch waren die Erinnerungen, die diese Wohnung in sich trägt, deutlich zu spüren.



Die anderen Zimmer zeigen die typischen Möbel und Einrichtungen dieser Zeit. Uralt-Technik, aber auch Plüschtiere, Rollschuhe, Blechspielzeug und Eisenbahnen gibt es zu entdecken. Bunte Kissen und Teppiche schaffen eine einladende Atmosphäre. An den Wänden hängen Schwarz-Weiß-Fotos, die Einblicke in das Leben der damaligen Bewohner geben und Geschichten erzählen, die weit über die Zeit hinausgehen. Veränderungen im Leben – über Kinder, die groß wurden, die Freunde, die kamen und gingen oder Prominente der 50er Jahre, deren Gesichter langsam verblasen.



Besonders eindrucksvoll ist das Badezimmer, das mit seiner sonnigen Farbgebung, dem alten Heizkessel und der nostalgischen Einrichtung ein wahres Zeitzeugnis ist. Die kleinen Details lassen das Herz eines jeden Retro-Liebhabers höherschlagen.

Die Museumswohnung regt zum Nachdenken und Staunen an, vermittelt ein Gefühl für Zeitgeschichte und gesellschaftliche Veränderungen der 50er und 60er Jahre sowie nachfolgender Jahrzehnte. Besucher können in das alltägliche Leben der Menschen dieser Zeit eintauchen – ein lehrreiches und unterhaltsames Erlebnis. Alle Informationen, ein kurzes Video und Besichtigungstermine im Internet unter <https://hausverwaltungsievers.de/museumswohnung/>

Freuen wir uns jetzt schon auf den Frühling und weitere Aktionen bei Hi-Senior und K50p, egal ob digital oder aktiv in fröhlicher Runde. Aktuelle Informationen, Veranstaltungen und Termin für das nächste Treffen im März unter <https://k50p.de> oder direkt per Messenger.

Sie haben eine Idee? Immer her damit! Gern per Mail an: [Redaktion@K50p.de](mailto:Redaktion@K50p.de) oder persönlich per Absprache. Kultur 50plus ist eine Initiative zur Info und Vernetzung für die aktive Generation 50plus. Was das alles umfasst, hängt einzig von Spontinität, Kreativität und Aktivität der Mitmachenden ab. Eigeninitiative wird hier großgeschrieben. Wenn das für Sie passt, dann passen wir zu Ihnen. Dann sind Sie hier richtig!

Text und Bilder: Jürgen Warps

### Infoladen – In der Projektwerkstatt

Im Infoladen in Hildesheim besteht ein vielfältiges Angebot an Büchern, Zeitschriften und Zeitungen, die sich mit politischen Themen auseinandersetzen. Öffnungszeiten: Fast immer dienstags von 17.00 bis 19.30 Uhr.

Für Fragen, Anregungen und Weiteres schreibt an [infoladen@prowe.org](mailto:infoladen@prowe.org)  
Eintritt: frei

# Das Leben wieder lieben lernen!

Hildesheimer Malteser und Diakonie Himmelsthür zeigen Fotos von Rikschatouren



Eine Impression von der „Wasserroute“ der Hildesheimer Malteser-Rikschas; Bildquelle: Lukas/Malteser

Sie haben Einschränkungen, doch ihr Blick ist hellwach: Bewohnerinnen und Bewohner der Tagesförderstätte Hofscheune der Diakonie Himmelsthür haben in den vergangenen zwei Jahren auf Rikschatouren der Hildesheimer Malteser interessante Fotos geschossen. 16 davon sind derzeit öffentlich in der Begegnungsstätte „Treffler“ der Diakonie Himmelsthür zu sehen. Die Ausstellung steht unter dem Titel „Das Leben wieder lieben lernen!“

So hat man die Michaeliskirche noch nicht gesehen: In einem Foto ist sie um 45 Grad gekippt und auch weitere Architektur fotografieren zeigen ein Gespür für die Wirkung von Linien. Andere Fotografinnen und Fotografen haben das Marienbild vor der Orthodoxen Kirche in Himmelsthür in den Blick genommen oder den weiten Horizont hinter der Feldmark bei Sorsum. So entstanden in den vergangenen zwei Jahren auf drei verschiedenen Rikschatouren der Malteser rund 200 Fotos: auf der „Kirche, Kunst & Kuchenroute“ zu den Welterbestätten der Stadt, oder der „Nordstadtwandgalerie-Route“, die zu den schönsten Wandmalereien im Norden der Stadt führt. Auch die „Wasserroute“ entlang von Teichen, Parks und Innerste bot Gelegenheit für schöne Ein- und Ausblicke. Daraus seien dann im gemeinsamen Gespräch die schönsten Fotos für die Ausstellung herausgesucht worden, erzählten Isabelle Fritsch, Quartiersmanagerin der Diakonie Himmelsthür, und Martina Wesemeyer, Fachbereichsleitung Tagesförderstätte der Diakonie Himmelsthür bei der Aus-

stellungseröffnung. Dabei wurde deutlich, dass das Fotografieren mitunter ein therapeutischer Prozess war.

Gerd Schulze, der als ehrenamtliche Rikschapilot der Malteser neben seiner Frau Sabine die meisten dieser Fotofahrten unternommen hat, bestätigt das: Die Ausfahrten auf der Rikschas hätten auch dazu gedient, den Fahrgästen, die nicht selten von Depression oder Mutlosigkeit befallen seien, wieder etwas Lebensfreude zu schenken. Gemeinsam mit anderen konnte das Ehepaar Schulze schließlich aus der Hand von Kristin Kunanz, Bereichsleitung Tagesförderstätte Hofscheune, eine kleine Anerkennung entgegennehmen. Alle Fotografen und Fotografinnen erhielten zudem eine Teilnahmeurkunde.

Thomas Krause, Dienststellenleiter der Malteser in Hildesheim, hob bei seinem Grußwort schließlich die langjährige gute Zusammenarbeit zwischen den Maltesern und der Diakonie Himmelsthür hervor.

Mit ihrem Projekt „KulTour(en) – gemeinsam erfahren mit Rikschas & Bus“ ermöglichen die Malteser Hildesheim seit dem Frühjahr 2021 Menschen mit Beeinträchtigung die Teilhabe am kulturellen Leben in Stadt und Landkreis Hildesheim. Mit inzwischen vier Rikschas verschiedener Bauart laden sie Fahrgäste zu Rundfahrten ein. Die Dreiräder bieten Komfort für Fahrer und Fahrgäste: Eine breite Sitzbank lässt viel Platz für Fahrgenuss und 250 Watt E-Leistung samt stufenloser Gangschaltung schonen die Kräfte von Fahrer oder Fahrerin. Es gibt breite Fußstützen und einen Sicherheitsgurt. Vor Regen und Sonne schützt ein Verdeck, bei Kälte und Regen können sich die Fahrgäste in eine warme wasserdichte Decke kuscheln.

Etwa 150 Rikschafahrten mit über 230 Gästen haben die Hildesheimer Malteser 2024 unternommen und können dabei auf einen Pool von 26 gut ausgebildeten ehrenamtlichen Rikschapilotinnen und -piloten zurückgreifen.

Information:

Ausstellung „Das Leben wieder lieben lernen!“

Begegnungsstätte „Treffler“ der Diakonie Himmelsthür

Peiner Straße 6, 31137 Hildesheim

Bis Ende Mai 2025, Eintritt frei

Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags 9.30 bis 11.30 Uhr

## Gut älter werden in Hildesheim

Infotag des Seniorenbeirates der Stadt Hildesheim am Samstag, 29.3.2025 von 11–17 Uhr in der Arneken Galerie

Was bietet die Stadt älteren Bürgerinnen und Bürgern dieser Stadt? Welche Unterstützungsangebote gibt es, wo kann ich mir Hilfe holen, was kann ich in meiner Freizeit machen? Der Seniorenbeirat der Stadt Hildesheim veranstaltet am Samstag, den 29.3.2025 von 11–17 Uhr den Informationstag „Gut älter werden in Hildesheim“, für Ältere und Alle, die sich für das Thema „Älter werden“ interessieren.

Die Veranstaltung wird in der Arneken-Galerie stattfinden, so, dass sie wetterunabhängig durchgeführt werden kann. Viele Initiativen und nichtkommerzielle Anbieter informieren und stellen ihr Angebot vor. Die Palette ist weit gefächert und informiert über kostenlose Angebote und Möglichkeiten in Hildesheim und Umgebung.

Außerdem gibt es ein musikalisches Rahmenprogramm und Anregungen zu Bewegungsmöglichkeiten im Alter. Eröffnet wird die Veranstaltung von Thomas Meyer-Hermann (Vorsitzender des Seniorenbeirats), Grußworte sprechen Landrat Bernd Lynack, sowie der 1. Stadtrat und Sozialdezernent der Stadt, Malte Spitzer.

Weitere Informationen finden Sie demnächst auf der Web-Site der Stadt Hildesheim unter [www.Stadt-Hildesheim.de/Seniorenbeirat](http://www.Stadt-Hildesheim.de/Seniorenbeirat).

## DENTAL FRISCH

„Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers“

Herstellung von Zahnersatz	Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz
- Kronen	Professionelle Beseitigung von
- Brücken	- Ablagerungen
- Totale Prothesen	- Tabak
- Kombierter Zahnersatz	- Tee
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)	- Kaffee
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik	- Calcium (Zahnstein) Rückständen
- Fräs- und Geschiebetechnik	
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)	

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim  
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01  
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad  
Meister der Zahntechnik

e-mail: [dentalfrisch@web.de](mailto:dentalfrisch@web.de)

## Ökumenischer Jugendkreuzweg in St. Andreas: Kreuzwege im eigenen Leben

Konfirmandinnen und Konfirmanden, Schulklassen und andere Jugendliche haben den diesjährigen Ökumenischen Jugendkreuzweg gestaltet. In der St.-Andreas-Kirche erwarten die Besucherinnen und Besucher vom 17. März bis 2. April sieben Stationen einer interaktiven Ausstellung.

Der Jugendkreuzweg beschäftigt sich unter dem Titel „Auf deinem Weg“ mit der Beziehung zwischen dem schweren Weg Jesu mit den manchmal steinigen und mühsamen alltäglichen Wegen der Menschen in der Gegenwart. Den Fragen „Wie gehen wir mit den Kreuzwegen in unserem Leben um? Gehen wir sie allein oder in Gemeinschaft mit Christus?“ sind die Jugendlichen nachgegangen.

Der Evangelische Kirchenkreisjugenddienst bietet Führungen für Schulklassen, Konfirmanden und Konfirmandinnen und andere Gruppen an. Terminabsprache unter Telefon 0 51 21/16 75 30 oder per Mail an [kkjd.hildesheim-sarstedt@evlka.de](mailto:kkjd.hildesheim-sarstedt@evlka.de).

### Impressum:

Herausgeber: Axel Fuchs

Redaktions- und Anzeigen-Anschrift: Ostertor 7, 31134 Hildesheim  
Tel. (0175) 402 1949.

Redaktionsschluss ist der 25. jeden Monats, bis 13 Uhr, gilt auch an Sonn- und Feiertagen.

E-Mail: [nordstaedter@t-online.de](mailto:nordstaedter@t-online.de)

Internet: [www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de](http://www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de)



T. Teresienhof

caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim

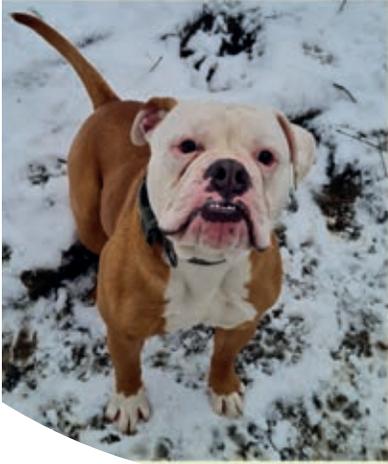
Telefon 05121 20660-3 · [www.caritas-teresienhof.de](http://www.caritas-teresienhof.de)

M. Magdalenenhof

caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim

Telefon 05121 20409-0 · [www.caritas-magdalenenhof.de](http://www.caritas-magdalenenhof.de)



# nordstadt hat...

## ... Das Tierheim Hildesheim in Daten, Fakten und mit Herz!

Der Tierschutz Hildesheim und Umgebung e.V. wurde 1938 gegründet, ist Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und berechtigt, Spendenquittungen auszustellen. Verantwortet wird er von einem geschäftsführenden Vorstand und hat aktuell 970 Mitglieder. Beschäftigt sind momentan in Voll- und Teilzeit insgesamt 17 fest angestellte Mitarbeitende in Leitung, tierärztlicher Versorgung, Pflege und Büro. Diese werden durch Aushilfen und Auszubildende ergänzt. Pro Jahr werden ca. 1.300 Tiere aus Hildesheim u. Umgebung aufgenommen und versorgt. Davon handelt es sich in erster Linie um Fundtiere (auch Wildvögel, Igel), danach folgen Eigenabgaben oder behördlich angeordnete Sicherheitsverwahrungen aus Missständen/Beschlagnahmungen. Die durchschnittliche Verweildauer für gut vermittelbare Tiere (Hunde, Katzen, Kleintiere, Ziervögel) beträgt 54 Tage.

Ein ganz aktuell konkretes Thema ist der Neubau und dessen Finanzierung. Hierfür sind wir dringend auf Spenden und Sponsoren angewiesen. Die Gebäude sind marode, in die Jahre gekommen, und entsprechen nicht mehr den Anforderungen des geltenden Tierschutzgesetzes. Auch für das Personal ist ein Arbeiten unter diesen Bedingungen nicht einfach und erschwert die Arbeitsabläufe. Eine Sanierung ist nicht wirtschaftlich laut Expertenmeinung.

Sie alle können den Verein gern durch eine Mitgliedschaft, Spenden, Patenschaft (auch für schwer Vermittelbare) oder eine Erbschaft unterstützen. Gut gemeinte Sachspenden können aus Kapazitätsgründen leider im Moment nicht angenommen werden. Es gibt keine Lagermöglichkeit. Jedoch ist auf Amazon eine Wunschliste erstellt worden für Artikel, die die Schützlinge im Tierheim dringend benötigen, und über die sie sich sehr freuen. Für Fragen steht der Verein gern zur Verfügung.

Der Tierschutz Hildesheim lebt zudem von ehrenamtlicher Hilfe. Hier gibt es verschiedene Gruppen, die auf Unterstützung warten.

Besuchen Sie auch die Homepage unter: [www.tierschutz-hildesheim.de](http://www.tierschutz-hildesheim.de) oder rufen Sie an (0 51 21 / 9 57 57 - 0), wenn Sie sich engagieren möchten.

Sowohl alle Tiere als auch das Personal freuen sich über aktive oder passive Unterstützung oder einen Besuch. Es lohnt sich. Ein Tierheim ist nur eine Zwischenstation. Aber niemals eine Heimat.

## Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins oder Eurer Institution nicht im Kalender? Kein Problem! Unter [kalender@nordstadt-hildesheim.de](mailto:kalender@nordstadt-hildesheim.de) teilen wir Euch gerne mit, was wir benötigen, um Eure Termine in den Veranstaltungskalender aufzunehmen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.03.2025

# Veranstaltungen im März / April 2025

## - einmalige Termine -

### Samstag 15.03.

11:00 Uhr

Speisen: Vegi-Brunch

Eintritt: 7,00 €

Kulturfabrik, Kneipe

### Sonntag 16.03.

14:30 - 17:00 Uhr

Internet Cafe Trialog

Teichstr. 6

### Donnerstag 20.03.

19:30 Uhr

Workshop: Fit mit Spaß

Eintritt: 5,00 €

Kulturfabrik, Seminarraum

Einlass: 19:00 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Stadtkultur: APO Kneipenquiz

Eintritt: frei

Kulturfabrik, Kneipe

### Freitag 21.03.

Einlass: 19:30 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Comedy: Candid Comedy:

Hannes Wendt - freudentränen

Stand-Up Comedy

Eintritt: 19,00 €

Kulturfabrik, Kneipe

### Samstag 05.04.

11:00 - 15:00 Uhr

Flohmarkt für Tierzubehör

Tierheim,

Raum direkt neben dem Parkplatz

Einlass: 19:30 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Comedy: Chaos Comedy Club

Präsentiert von Mathias Haze

Eintritt: 25,00 €, erm. 20,00 €

Kulturfabrik, Halle

### Donnerstag 22.05.

14:30 - 18:00 Uhr

Maikäferfest

Nämsch-Park

## - wöchentliche Termine -

### Montag

15:00 Uhr

Stadtkultur: Offenes Faserwerk

Gemeinsames Arbeiten, Stöbern und Kennenlernen

Faserwerk

### Dienstag

10:00 Uhr

Bürger:innen-Sprechstunde im

Stadtteilbüro mit Katja Matzke -

Zweckverband Abfallwirtschaft

(ZAH), Frank Meissner - Polizei

Hildesheim, Jens Kühn -

Jobcenter Hildesheim

Stadtteilbüro

### Donnerstag

20:00 Uhr

Stadtkultur: APO Kneipenquiz

If you don't know, now you know!

Kulturfabrik, Kneipe

Wir drucken umweltfreundlich ...  
... mit Biostrom

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbsterzeugt  
mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  Köhler  
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum

Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44 · E-Mail: [info@druckhaus-koehler.de](mailto:info@druckhaus-koehler.de) · [www.druckhaus-koehler.de](http://www.druckhaus-koehler.de)

# Tulpen für Brot

**Kinder der Klasse 4e verkaufen am 28.3.25 und 4.4.2025 Tulpen für den guten Zweck!**

Der Frühling beginnt. Die kalte, dunkle Jahreszeit vergeht, die Sonne scheint häufiger und viele Blumen strecken ihre Köpfe wieder dem Licht und der Wärme entgegen. Dabei zaubert vor allem die vielfältige Farbpracht der Tulpen vielen Menschen ein Lächeln ins Gesicht. Deshalb werden Schnittblumen immer wieder an Freunde und die Familie verschenkt, um diesen eine Freude zu bereiten. Blumen im Topf können auch in Gärten oder auf Gräber gepflanzt werden und sie verschönern.

Falls auch Sie gerne Blumen verschenken oder einpflanzen und dabei noch etwas Gutes tun wollen, haben Sie am 28. 3. 2025 und 4. 4.2025 am Eingang des Nordfriedhofes die Möglichkeit Tulpen im Topf oder als Schnittblume zu kaufen.

Merle und Hussain aus der Klasse 4e der Grundschule Nord unterstützen das Projekt „Tulpen für Brot“ und haben dafür 250 Tulpen eingepflanzt, sich um diese gekümmert und Werbung gemacht. Der komplette Erlös wird den Hilfsorganisationen „Unicef Deutschland“, „BOS Deutschland“ und der „deutschen Krebshilfe“ gespendet. Mit dem Kauf der Tulpen unterstützen Sie Projekte zur Errettung von Orang-Utan Babys, zur Ernährung von hungernden Menschen in Äthiopien und zur Erforschung und Behandlung von Krebs.

Schenken Sie sich, ihren Freunden und Familien etwas Schönes und unterstützen Sie unser Projekt!

Raimund Hollemann im Namen der 4e



# Interaktive Ausstellung in der Andreaskirche

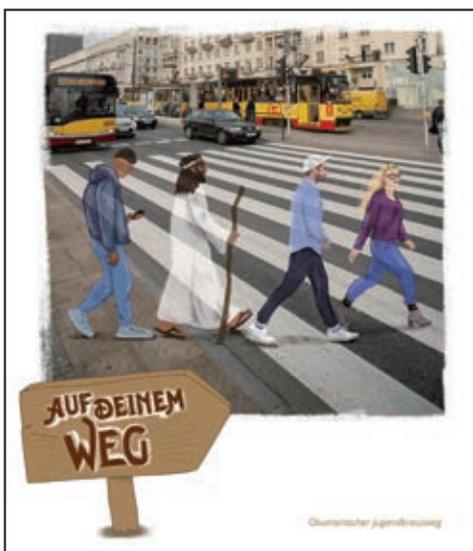
**Ökumenischer Jugendkreuzweg  
17. März bis 2. April 2025**

Eine interaktive Ausstellung mit sieben Stationen von Konfirmand:innen, Jugendlichen und Schulkassen vorbereitet, erwartet die Besuchenden in der Andreas Kirche in Hildesheim.

Unser Alltag ist geprägt von unzähligen Wegen, die wir täglich gehen. Manche davon sind leicht und angenehm, andere hingegen sind steinig und mühsam. Der Kreuzweg Jesu zeigt uns, dass wir in Momenten der Herausforderung und des Leids nicht allein sind. Jesus selbst ist einen schweren Weg gegangen und begegnet uns auf unseren eigenen Wegen.

Die Frage, die wir uns stellen, lautet deshalb: Wie gehen wir mit den Kreuzwegen in unserem Leben um? Gehen wir sie allein oder in Gemeinschaft mit Christus? Der Ökumenische Jugendkreuzweg 2025 Auf deinem Weg bietet die Möglichkeit, in der Gemeinschaft mit anderen über diese Fragen nachzudenken und Antworten zu finden.

Der Ev. Kirchenkreisjugenddienst bietet Führungen für Schulklassen, Konfirmand:innen-Gruppen etc. an. Sprechen Sie bitte Termine mit uns ab: Tel.: 05121-167530 oder per Mail an [kkjd.hildesheim-sarstedt@evlka.de](mailto:kkjd.hildesheim-sarstedt@evlka.de). Katrin Bode



# Junge Hildesheimer Schreibschule für Schreibende

Ab März findet wieder die Junge Hildesheimer Schreibschule für Schreibende zwischen 15 und 25 Jahren aus Hildesheim und Umgebung statt. Vom 3. 3.–30. 5. 2025 werden in einer Telegram-Gruppe Schreibaufgaben gestellt, die im Austausch mit anderen Schreibenden bearbeitet werden können. Neben dem Schreiben von kreativen Texten erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, Feedback für ihre Texte zu bekommen, anderen Feedback zu geben und Fragen zum Lektorat und der Veröffentlichung zu stellen.

Außerdem sind Expert:innen aus dem Bereich Literatur, Lektorat und Publikation eingeladen, um in Gesprächsrunden Einblicke in ihre Arbeit zu geben. So wird zum Beispiel Jan Thul,

selbstständiger Lektor, Autor und Redakteur, die Schreibenden zum Thema Lektorat beraten und ein Mitarbeiter von Books on Demand wird Fragen zur Veröffentlichung im Selbstverlag beantworten.

Es ist geplant, die Ergebnisse im Juni im Rahmen der Hildesheimer KulturRegionale zu präsentieren. Eine Veröffentlichung ist freiwillig und keine Teilnahmebedingung.

Veranstalterinnen der Jungen Hildesheimer Schreibschule 2025 sind Rachel Bleiber vom Forum Literaturbüro Hildesheim und Mia Sophie Schuth, die selbst bereits zweimal an dem Projekt teilgenommen und im November 2024 ihr erstes Buch veröffentlicht hat.

Rachel Bleiber hat Kulturwissenschaften und künstlerische Praxis studiert und ist jetzt freiberufliche Kulturvermittlerin im Bereich Literatur und Bildung. Sie ist bereits seit 9 Jahren für das Forum Literaturbüro tätig und ist stets auf der Suche nach innovativen Wegen, die Literatur zu den Menschen zu bringen. Sophie hat in Hildesheim ihren Bachelor in Philosophie-Künste-Medien gemacht und studiert jetzt Kommunikationsdesign an der Muthesius Kunsthochschule in Kiel, um ihre Leidenschaften für Denken, Schreiben und Kunst weiter miteinander zu verbinden. Ihre Novelle „Die Nacht ist zum Träumen da“ ist ein erstes Ergebnis dieser Verbindung. Sophie hat die Hildesheimer Schreibschule als inspirierende und motivierende Möglichkeit wahrgenommen und freut sich darauf, dieses Mal aus der Perspektive einer Veranstalterin, anderen Schreibenden diese Chance weiterzugeben.

Die Junge Hildesheimer Schreibschule findet seit 2021 jedes Jahr statt, dieses Jahr im Rahmen des Forum-Literaturbüro-Projekts „Einsam oder Gemeinsam“. Gefördert wird sie von der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, der Bürgerstiftung Hildesheim, der Stadt Hildesheim, dem Landschaftsverband Hildesheim, der Friedrich Weinhausen Stiftung und der Johannishof-Stiftung.

In der Vergangenheit veröffentlichten die Teilnehmenden bereits eine Anthologie unter dem Titel „Junge Hildesheimer Texte“.

Der Gruppe gelang es bestärkend und inspirierend zu wirken. Eine Teilnehmerin berichtete: „Ich fand es super, dass ihr uns immer mit neuen Aufgaben auf dem Laufenden gehalten habt. Mir hat auch sehr gut gefallen, dass es eine entspannte Zeit war, in der man sich nicht gestresst gefühlt hat, bei allem mitmachen zu müssen.“

Die Teilnahme erfolgt über den Einladungslink und ist kostenlos. Eine Zulassung

## SPRECHSTUNDE FÜR ALLE

IM

## FAMILIENZENTRUM MALUKI

Mit:

**Katja Matzke - Tel.: 0151-72429608**

**Zweckverband Abfallwirtschaft**

**Hildesheim (ZAH)**

**Jens Kühn - Tel.: 05121-969 551**

**Jobcenter Hildesheim Frank**

**Meißner - Tel.: 05121-939 281**

**Polizei Hildesheim,**

**Kontaktbeamter**

An allen Donnerstagen mit Ausnahme jedes letzten Donnerstags eines Monats

[www.nordstadt-mehr-wert.de](http://www.nordstadt-mehr-wert.de)



Die Teilnahme ist vom 1. 3.–16. 3. 25 möglich. Alle aktuellen Informationen sind auf dem Instagram-Account [@forum.literaturbuero](https://www.instagram.com/forum.literaturbuero) und auf der Homepage [www.forum-literatur.de](http://www.forum-literatur.de) zu finden.

Einladungslink zur Telegram-Gruppe Hildesheimer Schreibschule 2025: [t.me/Schreibschule2025](https://t.me/Schreibschule2025)

## Torte mal ganz anders: die rosarote Pfannkuchen-Torte

Wie wird eine besondere Torte hergestellt? Gemeinsam werden alle Arbeitsschritte für eine Pfannkuchen-Torte geplant und erarbeitet vom Tortenbodenteilen, bis zum Kuvvertüre herstellen, Torte füllen und verzieren. Und dann: Guten Appetit! Referentin: Ulrike Berghoff- Köhler Termin: Di., 1. 4. 2025, 18–20 Uhr, plus 1.- Backumlage, Sozialpsychiatrisches Zentrum, Teichstr. 6, Hildesheim

# Maschke Hausgeräte-Sammlung öffnet für die Öffentlichkeit

Neben den aktuellen Geräten in unserem Ladengeschäft, haben wir seit 1975 in unserem Keller, in 3 Räumen verteilt, eine Sammlung von Haushaltsgeräten aus den vergangenen 120 Jahren zusammengetragen.

Aber wie kommt nun jemand, der im normalen Leben neue Haushaltsgeräte der sogenannten „weißen Ware“ repariert und verkauft auf die Idee, dasselbe nur in alt zu sammeln? Darauf gibt es eine Antwort aus der Frühzeit der Firma: „Es tat uns halt immer weh, wenn ich ein über 20 Jahre altes Gerät eines Kunden entsorgen sollte, früher sagten wir allerdings wegschmeißen dazu. Und so sammelten sich in einer Ecke der Werkstatt immer mehr chromblitzende alte Waschmaschinen und Kühlschränke an. Auch konnte man mittlerweile feststellen, dass die Auszubildenden von Mikroelektronik immer besser Bescheid wussten, aber eine mechanische Programmsteuerung einer Waschmaschine nicht mehr verstanden.“

Um diesen Zustand abzuschalten wollte man zunächst nur die funktionsinteressanten Teile aus den Geräten ausbauen und den Berufsschullehrern zur Verfügung stellen. Als dann aber irgendwann in der Werkstatt kein Platz mehr zum Arbeiten war, mussten die Schmuckstücke in einer Ecke im Keller verschwinden. In dieser Ecke entstand dann bald durch Teppich und frisch getünchte Wände der erste Raum für die Hausgeräte – Sammlung, denn zum einfachen Ausbeinen waren unseren Sammlern, Bernd und Jörg Maschke, die angesammelten Stücke einfach viel zu schade.

Wir versuchen beim Aufbau der Sammlung die gleiche Bandbreite an Geräten abzudecken die wir in unserem Geschäft auch an Neugeräten führen. Das bedeutet, man findet vom aufziehbaren Rasierapparat aus den 30igern über Bügeleisen mit Kohle-, Wechselstein-, Petroleum- und natürlich Elektroheizung bis zur kompletten Einbauküche aus den frühen 60iger Jahren alles was den Begriff Haushaltgerät trägt.

In einer besonderen Ecke wird mit Hilfe der Elektroinnung Hildesheim-Alfeld versucht den Beruf des Elektrikers in seiner Frühzeit in einer kleinen Werkstatt dar-



zustellen. Dazu gehören natürlich Sicherheitsriemen zum Arbeiten an Holz-Strommasten, eine Marmorverteilung und alte Werkzeuge zum Biegen der sogenannten Kulerohre.

Beim Zusammentragen der seltenen Stücke half immer wieder das Interesse an Oldtimer-Fahrzeugen mit. So brachte unser Interesse am Mercedes 300, auch „Adenauer-Mercedes“ genannt, und an der Person Conrad Adenauers auf die Spur eines besonderen Buchs über die Erfindungen des Altbundeskanzlers. Der Kölner Oberbürgermeister, der nach seiner Außeramtsetzung 1933 ohne Aufgabe dastand, erfand mit Hingabe Kleinigkeiten des täglichen Bedarfs. So geht auf seine Erfindertätigkeit eine frühe Form des Expresskochers zurück, er versah einen Wasserkessel direkt mit einer dafür angefertigten Kochplatte, so daß diese an der Steckdose angeschlossen extrem schnell Wasser zum Kochen bringen konnte. Mehrere Versionen stehen natürlich in Maschkes – Sammlung. Aber es fehlt auch nicht eine weitere in dem Buch abgebildete Erfindung, das beleuchtete Stopf-Eis, welches in den späten 30iger Jahren von der AEG produziert wurde. Es ermöglicht, so die alte Anleitung: „...In den heutigen Zeiten ein frühzeitiges Aufarbeiten von Strümpfen und Kleidung...“.

Bei einer Reihe von Standherden sticht ein besonderes Exemplar heraus. Es stammt von dem Landsitz einer Baronin aus unserem Einzugsgebiet. Als Bernd Maschke noch nicht selbständig war und für die AEG im Kundendienst tätig war, wurde er 1972 zu dem damals schon alten Elektroherd der Baronin gerufen. Da für diesen alten Standherd keine Ersatzteile mehr lieferbar waren, rüstete er den Herd auf neuere Platten und einen neuen 7-Takt Schalter

um. Das hatte zur Folge, dass die Beschriftung nicht mehr stimmte, die Einstellung über den neuen Schalter war genau anders herum als beim Originalteil. Kurzerhand wurde mit Leukoplast umbeschriftet. Die Baronin notierte die Telefonnummer des Monteurs in ihr Haushaltsbuch mit dem Zusatz: „Elektroherd Maschke anrufen!“ Genau dieser Eintrag veranlasste die Nachlassverwalter der Baronin unter der immer noch aktuellen Telefonnummer in Hildesheim anzurufen. Sie gingen davon aus, dass der Herd nur geliehen war und nun an die Fa. Maschke zurückgegeben werden müsse, da die alte Dame leider verstorben war.

Ein echtes Highlight ist eine der Einbauküche aus den frühen 1960er Jahren. Einige Lösungen überzeugen auch heute noch. So kann man den Hochbaubackofen, der über eine doppelte Tür verfügt, zum Kontrollieren des Backergebnisses entweder komplett öffnen oder aber, bei empfindlichen Speisen drückt man den Griff leicht nach unten, öffnet die geschlossene Vortür und man schaut durch das Schutzfenster in den Backraum. Zum besseren Erkennen kann natürlich Licht im Backraum zusätzlich eingeschaltet werden, es ist also nicht wie heute meist noch üblich während des ganzen Backvorgangs eingeschaltet und verbraucht zusätzliche Energie. Der Kühlschrank ist in einer auch heute noch üblichen 88iger Einbaunische so eingebaut, dass man ohne sich zu bücken leicht an die gelagerten Speisen kommen kann und den Kühlschrank sogar gegen ein aktuelles Gerät einfach austauschen könnte.

Die meisten der zusammengetragenen Stücke sind Geschenke von Kunden, die durch Berichte in der lokalen Presse, im Rundfunk und im Fernsehen auf N3 (drittes Programm des Norddeutschen Rundfunks) von der Sammelleidenschaft der Familie Maschke erfahren haben. Nur noch in ganz seltenen Fällen können wir uns nicht zurückhalten und erstehen das ein oder andere schon lange gesuchte Stück.

Der Reiz für uns besteht



vor allem im Erhalten von historischen technischen Lösungen, die teilweise auch heute noch überzeugen können, wie zum Beispiel die Kleinstküche von Neff (Bj.1965), die auf 60 Zentimeter Breite einen Kühlschrank mit Ein-Sterne-Fach, einen eingebauten Zweiplatnenkocher und ein Waschbecken mit Durchlauferhitzer bietet. Das wäre für die heu-



tigen Single-Haushalte die optimale Lösung, sie wird allerdings seit 1971 nicht mehr angeboten.

Aber auch profane Dinge des Haushalts haben ihren Platz. Waschbretter aus Glas für die Feinwäsche und sogar ein spezielles Eimer-Waschbrett aus der ehemaligen DDR, erstanden Ostern 1987 für den damals fälligen Zwangsumtausch, werden neben

Fortsetzung auf Seite 8

Die Firma electroplus MASCHKE feiert in diesem Jahr ihr 50. Jubiläum. Aus diesem Anlass wird die Sammlung alter Hausgeräte in den eigenen Räumlichkeiten der Öffentlichkeit an ausgewählten Samstagen zugänglich gemacht.

Die Besichtigung wird in Form von Führungen in kleinen Gruppen zwischen 5 und 10 Personen angeboten und ist kostenfrei. Man muss sich allerdings vorher seine Eintrittskarte im Ladengeschäft electroplus MASCHKE, Bischofskamp 15, 31137 Hildesheim abholen. Das Ladengeschäft ist Montag – Freitag von 8:00 bis 13:00Uhr und von 14:00 – 17:00Uhr geöffnet.

Die Führungen werden an den folgenden Samstagen angeboten:

5.4.25, 3.5.25, 17.5.25, 16.6.25, 12.7.25 und 9.8.25 – es gibt jeweils eine Führung um 10:00Uhr und eine um 11:30Uhr. Bei der Reservierung muss man seinen Namen und die Telefonnummer angeben, da die Führungen erst ab 5 Personen durchgeführt werden.

**Räer**  
AUSRÜSTUNGEN

Wasserkarister  
mit Zapfhahn  
Heavy Duty, 11 | 27,95 €

Altes Dorf 18 – 20 | 31137 Hildesheim  
Tel. 05121 7487660 | www.raer.de

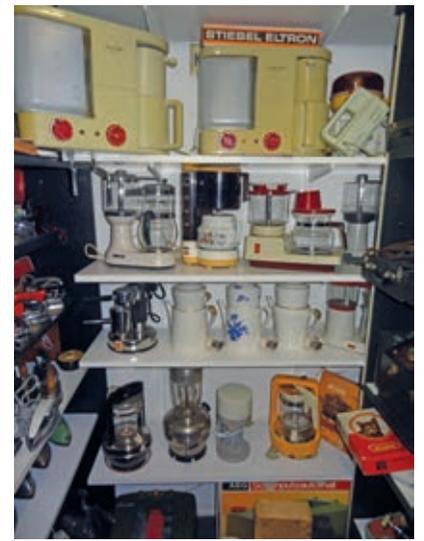
Waschkessel und Waschzuber gezeigt.

Um die Schaumbildung im Waschzuber zu beschleunigen ersannen findige Köpfe schon Anfang des 20ten Jahrhunderts sogenannte Waschstöcke. Mit ihnen wurde Luft in das Wasser gedrückt und man hatte sehr schnell viel Schaum im Zu-



ber. Leider macht nicht der Schaum, sondern nur die Lauge die dreckige Wäsche sauber, aber die Idee verkaufte sich so gut, dass Mitte der 50iger die Idee noch mal vermarktet wurde, diesmal elektrisch betrieben und an der Haustür verkauft, das ganze ohne Rückgabemöglichkeit. Ähnlich wurden die Leute auch mit den „chinesischen Waschkugeln“ an der Haustür überzeugt. In deren Anleitung steht, dass man nachdem man Wasser, Seifenpulver und die Wäsche eingefüllt hat die Trommel mit der mitgelieferten Handkurbel immer abwechselnd sechsmal nach links und siebenmal nach rechts drehen soll. Der Sinn dieser ungleichmäßigen Drehzahl ist mir bis heute verborgen geblieben. Die Waschkugeln, die in der Sammlung stehen haben sich allerdings sehr gut als Lostrommeln auf Veranstaltungen in und um Hildesheim bewährt. Aber nicht nur solche vermeintlichen Haushaltshelfer werden im Bereich Waschen gezeigt, sondern auch die ersten halbautomatischen Waschmaschinen mit Holzbottich und Handantrieb, weiter geht es

über Geräte mit Wasserdruckantrieb, die für einen Waschgang ca. 750 Liter Wasser allein für den Antrieb verbrauchten. Es folgten Modelle mit Elektromotoren die ihre Kraft per Transmission an das Waschgerät weitergeben, die Revesierbewegung muss dabei durch umlegen des Riemens bewirkt werden. Das gezeigte Gerät stammt aus dem ehemaligen Nachlass der Firma Hanomag in Hannover. Keinesfalls fehlen dürfen die Geräte der Nachkriegszeit, die innerhalb weniger Jahre das Waschbrett in unserem Land aus vielen Haushalten vertrieben. Und dann kam 1951 von der Firma Constructa der erste Waschwollautomat, der endlich die Waschmaschine mit der Schleuder in einem Gerät verband und die Wäsche brauchte nicht mehr zum Schleudern umgepackt werden. Für viele Besucher/innen ist natürlich der Bereich Kleingeräte besonders interessant, da man bei diesen Geräten eine besondere stilistische Freiheit der Produktgestalter erkennen kann. So wird in den 20iger und 30iger Jahren mit den neuen Werkstoffen experimentiert und man er-



kennt die 50iger Jahren am großzügigen Einsatz von Chrom, während die späten 60iger schon die Sicherheitsfarben der 70iger Jahre vorwegnehmen.

Die Sammlung wird durch Utensilien der gezeigten Epochen aufgelockert und durch ein Archiv mit alten Gerätelisten der Gerätehersteller ergänzt.

## Workshop: Fit mit Spaß

Der Fitnesskurs mit viel Humor und Freude



Wir sind eine bunt gemischte Truppe, die sich jeden Donnerstag mit größter Hingabe und Elan zum Sport treiben trifft. Bei uns stehen Freude und Spaß im Vordergrund. Sitzt du Abends allein auf der Couch? Möchtest

du gern in einer Gruppe Sport machen ohne dich dabei in einem Fitnessstudio oder Verein anzumelden? Dann bist du bei uns genau richtig!

### Warum wir das machen?

Sowohl sportliche Aktivitäten als auch soziale Kontakte tragen zum allgemeinen Wohlbefinden bei. Deshalb wollen wir gemeinsam durch regelmäßige Bewegung Alltags- und Berufsbelastungen entgegenwirken. Durch gezieltes Körpertraining und Entspannung wird die Körperwahrnehmung gestärkt.

Dabei kombinieren wir Kraft- und Ausdauertraining mit Gleichgewichts- und Dehnübungen.

Ziel ist es mit einem guten Gefühl nach Hause zu gehen und das körperliche und seelische Wohlbefinden so lange wie möglich zu fördern.

Trainingskleidung: Sportkleidung+ Indoor Turnschuhe + Matte/Handtuch + Getränk

### Nächster Termin Donnerstag, 27. 3.

Beginn Donnerstags: 19.30-20.30 bei ausreichender Nachfrage ist auch ein früherer Kurs möglich

Raum: Seminarraum

Veranstalterin: Romina Trumtrar

Kontakt: romina@trumtrar.info,

Instagram: @romina\_trumtrar,

Facebook: Romina Trumtrar

Eintritt: 5 Euro

Raum: Seminarraum

Veranstalter: Romina Trumtrar



Sparkassen-Modernisierungskredit Energetisch\*

4,54 %\*\* eff. p. a.

# Für ein Zuhause, das Zukunft hat.

**Ihr Zuhause. Modern, nachhaltig,  
zukunftsicher.**

Mehr erfahren: [www.sparkasse-hgp.de/modernisieren](http://www.sparkasse-hgp.de/modernisieren)

Effektiver Jahreszins 4,54 % (bonitätsabhängig), gebundener Sollzinssatz 4,44 % p. a. für Nettodarlehensbeträge ab 10.000 €, nur Neufinanzierungen von speziellen\* wohnwirtschaftlichen Vorhaben.

\* Nur für Austausch oder Optimierung einer alten Heizungsanlage durch eine Alternative zu fossilen Brennstoffen, Einbau und Erneuerung von Lüftungsanlagen, Errichtung einer Photovoltaikanlage, Solarthermieanlage oder Windkraftanlage inkl. Speichervorrichtungen, Erneuerung von Fenstern und /oder Außentüren, Dämmung von Hauswänden, Geschossdecken und/oder Dach.

\*\* Repräsentatives Beispiel: 4,54 % effektiver Jahreszins bei 24.000 € Nettodarlehensbetrag für 108 Monate Laufzeit, monatliche Rate von 267,27 € und gebundenem Sollzinssatz von 4,44 % p. a., Gesamtbetrag 29.105,85 €. Nur Neufinanzierungen von o. g. Maßnahmen, keine interne Ablösung, nur Scoring 1-6, Sonderkontingent 5 Mio. Euro, Stand: 28.02.2025

**Weil's um mehr als Geld geht.**

